

Herrn
Bezirksbürgermeister
Mike Homann

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0249/2015

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	02.03.2015

Erhöhung der Sicherheit von Radfahrenden: Gottesweg / Weyerstraßerweg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktion Die Grünen bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der BV Rodenkirchen am 02.03.2015 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie auf dem Gottesweg in Höhe Weyerstraßerweg im Bereich der Eisenbahnunterführung zwischen Zollstock und Klettenberg die Sicherheit für Radfahrende bei der Überquerung des Gotteswegs erhöht werden kann.

Begründung:

Radfahrende, die von Süden in Richtung Stadtzentrum fahren möchten, werden - über die Rhöndorfer Straße kommend - durch die Unterführung nach Zollstock geleitet. Nach der Unterführung muss man den Gottesweg kreuzen, um in den Weyerstraßerweg weiter Richtung Norden (Stadtzentrum) zu fahren. In umgekehrter Richtung, also vom Zentrum über den Weyerstraßerweg, müssen Radfahrende den Gottesweg ebenfalls kreuzen, wenn Sie weiter nach Zollstock fahren möchten. Dazu gibt es allerdings aktuell keine Markierungen und/oder Hinweisschilder, weder für die Radfahrenden noch für die Autofahrenden. Zudem ist der Bordstein auf der Südseite des Gotteswegs nicht abgesenkt. Aus den genannten Gründen ist eine Überquerung des Gotteswegs an dieser Stelle für Radfahrende gefährlich. Zudem fährt der gesamte motorisierte Verkehr häufig mit überhöhter Geschwindigkeit aus bzw. in die Bahnunterführung nach Klettenberg.

gez. Giesen

gez. Schlanstedt